

1. September, an dem der amerikanische Präsident dem Kongreß seine Empfehlung unterbreiten muß, sofern er nicht die vom Gesetz in sein Ermessen gestellte Zusatzfrist in Anspruch nimmt.

Es ist nur zu klar, daß die Entscheidung nicht leichtfallen wird. Sicher wird mancher anführen, daß Kanada es sich leisten könnte, die Entscheidung mehrere Jahre lang aufzuschieben, daß wir durch die Funde in Alberta Zeit gewonnen haben. Aber auf welche Weise haben wir dadurch Zeit gewonnen? Hat sich denn dadurch irgendetwas an dem Vorrang geändert, den wir der Verringerung unserer Abhängigkeit von Erdöl aus dem Ausland beimessen? Haben uns diese neuen Quellen in Alberta nicht geholfen, diese Abhängigkeit abzubauen? Ich möchte den Kanadiern dringend empfehlen, sich vor Augen zu halten, daß wir immer stärker auf Öleinfuhren angewiesen sein werden, wenn wir nicht unsere eigenen Alternativen zu ausländischem Erdöl entwickeln. Das einzige, woran sich nichts ändert, ist gerade diese Abhängigkeit von Öleinfuhren aus dem Ausland.

### Freudiges Ereignis in Torontos Zoo

Vor kurzem beehrte sich der Metro-Toronto-Zoo, die Geburt eines Weißhandgibbons im Indo-Malayischen Pavillon erfreut anzusehen: Den Eltern Derek und Priscilla ginge es gut, doch um das Baby Senin (nach dem thailändischen Wort für "Montag", seinem Geburtstag) mache sich das Zoopersonal noch Sorgen.

Priscilla war als schlechte Mutter berüchtigt. Sie hatte aus verschiedenen Gründen schon eine Reihe von Nachkommen verloren, meist, weil sie sie vernachlässigte. Deshalb wurde ihr die kleine Senin bereits wenige Stunden nach der Geburt abgenommen und während der ersten 12 Tage auf der Wachstation aufgezogen. Nach Überwindung des kritischen ersten Monats gedieh das Giffonbaby prächtig und kann nun laut ihrem Betreuer auf der Krankenstation schon "ein paar Besucher empfangen".

Gibbons kommen ausschließlich im indisch-malayischen Raum vor. Sie gehören noch nicht zu den vom Aussterben bedrohten Arten, aber Gibbongeburten in zoologischen Gärten sind immer noch eine Seltenheit. 1940 wurde in Philadelphia der erste in Gefangenschaft gezüchtete Gibbon Nordamerikas geboren.

Viele Zoologen sehen in dem eleganten, langarmigen Gibbon einen der nächsten Verwandten des Menschen, ist er doch der einzige Affe, der sich auf dem Boden stets aufrecht auf zwei Beinen fortbewegt.



Metro Toronto Zoo

*Senin, der jüngste Zugang in Torontos Zoo, kann nun besichtigt werden.*

### Neue Postwertzeichen-Dauerserie

Die kanadische Post gibt eine neue Dauerserie von Briefmarken in den Werten von 1 bis 12 Cent heraus. Da 1977 das Jahr des silbernen Regierungsjubiläums von Königin Elizabeth II. ist, trägt die neue 12-Cent-Briefmarke ihr Porträt. Die Königin bestieg am 6. Februar 1952 nach dem Tode ihres Vaters König George VI.